

Warnung vor Betrug mit Kongress Webseiten

Sie planen die Teilnahme an einem internationalen Kongress? Wir empfehlen unbedingt die Registrierung, Zimmerbuchung und Buchung aller anderen nötigen Leistungen & Services über die **Webseiten der offiziellen Kongressagenturen (PCO) bzw. offiziellen Housing Agenturen!** Der beauftragte Housing Agent verfügt über Zimmerkontingente zu verhandelten Preisen. Die Abwicklung der Buchung & Zahlung erfolgt sicher und garantiert.

Aktuell kursieren im Internet zu vielen Veranstaltungen weitere Webseiten mit Angeboten für Registrierung und Hotelbuchungen. Sonderangebote mit besonders günstigen Raten können von den Anbietern oft nicht realisiert werden, was zur Folge hat, dass gebuchte Zimmer vor Ort möglicherweise gar nicht zur Verfügung stehen oder Preiszusagen nicht eingehalten werden.

Anrufe oder persönliche E-Mails, die der Abfrage von persönlichen Daten oder sogar Kreditkartendaten dienen, werden von autorisierten Partnern nicht vorgenommen! Geben Sie Ihre Daten niemals am Telefon weiter. Ein offizieller PCO lässt Ihnen in jeden Fall die offiziellen Anmelde- und Buchungsunterlagen zukommen, schriftlich oder online. Ihre Daten werden sicher verarbeitet und die gebuchten & bezahlten Leistungen stehen garantiert zur Verfügung.

Die betrügerischen Webseiten erkennt man im Wesentlichen an folgenden Punkten:

- Es ist nicht ersichtlich, wer der Betreiber ist.
- Im Impressum wird oft sogar darauf hingewiesen, dass es sich nicht um eine offizielle Kongress-Website handelt.
- Eine direkte Buchung ist meist nicht möglich.
- Die Seiten bieten den Besuchern lediglich an, durch Angabe Ihrer persönlichen Daten ein Angebot für Zimmerreservierung oder Kongressregistrierung zu erhalten. D.h., potentielle Teilnehmer geben Ihre persönlichen Daten ab ohne Gewähr, dass Sie die angefragten Leistungen über diesen Weg buchen können.

Neben den nachgeahmten Webseiten, ist ein weiterer Betrugsversuch vermehrt zu beobachten:

Referenten, deren Namen im Programm online veröffentlicht sind, werden telefonisch oder per E-Mail kontaktiert. Die Anrufer geben sich als Mitarbeiter des Veranstalters oder der offiziell beauftragten Agentur aus. Es werden Hotelzimmer angeboten, Anzahlungen oder Kreditkartendaten abgefragt für Zimmerkontingente, die möglicherweise gar nicht verfügbar sind. Im schlimmsten Fall sind die Referenten vor Ort, haben weder Registrierung noch Unterkunft und die Anzahlung ist weg.